



KATHOLISCHES DEKANAT HEILBRONN-NECKARSULM

# **Hausgebet für die Feiertage ohne Eucharistiefeier**



16. Mai 2021

**Siebter Sonntag der Osterzeit**

*Zünden Sie eine (Oster-)Kerze an, wenn es möglich ist  
und richten Sie Ihren Blick auf ein Kreuz oder auf die Bibel.*

## **Im Namen des Vaters ...**

**Lied zu Beginn**    GL 285 – Ubi caritas

### **Gebet**

Gott,  
wunderbar in deinem Licht,  
durch deinen Sohn Jesus Christus  
hast du die Grenzen von Diesseits und Jenseits,  
von Himmel und Erde,  
von Zeit und Ewigkeit aufgebrochen.  
Lass uns mit ihm Mauern überspringen  
und aus seinem Geiste leben.  
Darum bitten wir durch ihn,  
der in der Einheit des Heiligen Geistes  
mit dir lebt und wirkt von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Amen.

### **Schriftstelle**

*1 Joh 4, 11–16*

Geliebte, wenn Gott uns so geliebt hat, müssen auch wir einander lieben. Niemand hat Gott je geschaut; wenn wir einander lieben, bleibt Gott in uns und seine Liebe ist in uns vollendet. Daran erkennen wir, dass wir in ihm bleiben und er in uns bleibt: Er hat uns von seinem Geist gegeben.

Wir haben geschaut und bezeugen, dass der Vater den Sohn gesandt hat als Retter der Welt. Wer bekennt, dass Jesus der Sohn Gottes ist, in dem bleibt Gott und er bleibt in Gott. Wir haben die Liebe, die Gott zu uns hat, erkannt und gläubig angenommen. Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.

## Impuls

Derzeit begegnet uns die Liebe in so vielen biblischen Erzählungen. Was ist Liebe überhaupt?

Vielleicht kennen Sie die kleinen Bildchen mit „Liebe ist...“?

Darauf sind immer ein Mann und eine Frau abgebildet und es gibt verschiedene Aussagen wie zum Beispiel:

Liebe ist ... zusammen die Seele baumeln lassen.

Liebe ist ... der Grund warum wir auf Erden sind

Liebe ist ... himmlisch

Ein Funke Wahrheit ist in diesen kurzen Sinnsprüchen.

Aber so ganz definiert es die Liebe eben nicht in ihrem vollen Umfang. Im griechischen gibt es für die Liebe drei Worte: „*Eros*“, „*Philia*“ und „*Agape*“. Diese drei Begriffe definieren die Liebe in ihrer Vielschichtigkeit und zeigen die unterschiedlichen Facetten der Liebe. *Eros* – die Erotik, die geschlechtliche Liebe und das Verlangen nach dem geliebten Menschen.

*Philia* – Liebe im Sinne von Freundschaft oder auch wie bei der Philosophie, der Liebe zur Weisheit.

Und *Agape*, die selbstlose Liebe zum Nächsten, ganz ohne Gegenleistung, einfach nur so.

Diese drei Formen der Liebe dürfen sich nicht gegenseitig ausspielen. Sie gehören zusammen. *Philia*, *Eros* und *Agape* sind wie die drei Blätter eines Kleeblatts.

Was hat die Liebe nun mit Gott zu tun? Er ist die Liebe. So lesen wir es heute im Ersten Johannesbrief. Im höchsten Gebot, im Doppelgebot der Liebe, dreht sich alles darum. Gott zu lieben sowie den Nächsten. Das höchste Gebot, das uns Gott aufgetragen hat, ist zu lieben, ihn und unsere Mitmenschen.

Und er lebt es uns vor. Er liebt uns von ganzem Herzen.

So sehr, dass er seinen Sohn gegeben hat. So sehr, dass er uns immer wieder die Hand zur Versöhnung reicht.

„Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.“

### *Fragen zum Nachdenken:*

- Was ist für mich Liebe?
- Kann ich meinen Nächsten ganz uneigennützig lieben?
- Wen liebe ich von ganzem Herzen?

## **kurze Stille**

### **Fürbitten**

Guter Gott, zu Dir, der Du die wahre, reine Liebe bist, kommen wir mit unseren Bitten:

- Für alle, die mutig sind zu lieben.
- Für alle, die verletzt und enttäuscht wurden und deshalb nicht mehr lieben können.
- Für alle, die die Nähe zu anderen Menschen vermissen.
- Für alle, die leiden und trauern.
- *(eigene Bitten einfügen)*

## **Vaterunser**

### **Segen**

Mein Segenswunsch für Dich ist dieser:

Mögest du dankbar bewahren in deinem Herzen die kostbare Erinnerung der guten Dinge in deinem Leben.

Dass jede Gottesgabe in dir wachse und sie dir helfe, die Herzen derer froh zu machen, die du liebst.

Dass du immer einen Freund hast, der Freundschaft wert, der dir Vertrauen gibt, wenn es dir an Licht gebricht und an Kraft. Dass du mit ihm den Stürmen standhältst und du den Gipfel doch erreichst.

Und dass in Freud und Leid das freundliche Lächeln des Gottessohnes mit dir sei und du ihm so innig verbunden, wie er es für dich ersehnt.

*Aus Irland!*

### **Rosenkranzgesätzchen**

... und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus, der in uns die Liebe entzündete.